

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2019
4. Sitzung

Protokoll
vom 26. September 2019
10:50 – 11:10

Vorsitz	Martin Arnold, Präsident
Anwesend	Delegierte / GL-Mitglieder: Christian Benz, Heini Hauser, Felix Keller (Vize-Präsident), Urs Klemm, Romaine Marti, Beat Nüesch, Hans-Jakob Riedtmann, Lorenz Rey Planer / Sekretär: Urs Meier (Regionalplaner), Oskar Merlo (TeamVerkehr), Selina Mase (Planpartner), Daniela Koller (TeamVerkehr), Claude Benz (ARE), Marcel Trachsler (Sekretär) Gäste: ---
Entschuldigt	Richard Gautschi (Beruf), Philipp Kutter (Beruf), Hansjörg Germann (Beruf), Roger Strebel (Beruf)
Abwesend	---
Protokoll	Marcel Trachsler
Protokollgenehmigung	Protokoll der Delegiertenversammlung 27. Juni 2019
Bemerkungen	---

Traktanden:

- 1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2019 – Genehmigung**
- 2. Beschlüsse der Delegiertenversammlung**
 - 2.1 ZPZ. Rechnungswesen 2019, Nachtragskredit – Genehmigung
 - 2.2 RZU. Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024, Mitfinanzierung durch ZPZ – Bestätigung
- 3. Verschiedenes und Mitteilungen**

Ende der Delegiertenversammlung

- 1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2019 – Genehmigung**

Das Protokoll wird ohne Änderungsanträge genehmigt.

2. Beschlüsse der Delegiertenversammlung

ZPZ-DVB 2019.08

A: 2.05

Verbandshaushalt ZPZ. Rechnungswesen 2019 / Budgetkontrolle

- **Bewilligung Nachtragskredit**

A. Ausgangslage

Mit DVB 2018.10 vom 21. Juni 2018 hat die Delegiertenversammlung der ZPZ den Voranschlag für das Jahr 2019 beschlossen. Die Geschäftsleitung hat an seiner Sitzung vom 5. September 2019 eine Überprüfung des Rechnungsstands 2019 vorgenommen und eine Prognose bis Ende 2019 erstellt. In der nachfolgenden Tabelle sind die für die wesentlichen Kostenstellen prognostizierten Differenzen zum beschlossenen Budget 2019 aufgeführt. Die letzte Spalte der Tabelle enthält die gemäss Vorschlag der Geschäftsleitung zu treffenden Massnahmen.

ZPZ					
Dorfstr. 10, 8800 Thalwil					
26.09.2019					
Kostenkontrolle 2019	Budget 2019	verbucht (Ende Juni 2019)	Prognose bis Ende 2019	prognost. Differenz Budget 2019	Massnahmen
Sachaufwand	170'000	145'211	215'000	45'000	
Allgemeiner Planungsaufwand	70'000	52'490	82'000	-12'000	Zusatzkredit GL 3.6.2019, 10'000.-
Revision Regionaler Richtplan	50'000	70'804	90'000	-40'000	Zusatzkredit DV 26.9.2019, 40'000.-
Kantonale Projekte	30'000	13'604	25'000	5'000	
Erfahrungsaustausch	20'000	8'313	18'000	2'000	

Die Kostenkontrolle hat ergeben, dass der bis Ende 2019 prognostizierte Aufwand in der Rubrik *Revision Regionaler Richtplan* das Budget um ca. Fr. 40'000.- überschreiten wird. Ebenfalls eine Überschreitung von ca. Fr. 12'000.- wird in der Rubrik *Allgemeiner Planungsaufwand* erwartet. Im Zusammenhang mit der Statutenrevision der ZPZ hat die Geschäftsleitung ZPZ allerdings bereits ein Zusatzkredit von Fr. 10'000.- gesprochen. Ein weitere Nachtrags- oder Zusatzkredit scheint nicht notwendig.

B. Nachtragskredit 2019

Die prognostizierte Differenz in der Rubrik *Revision Regionaler Richtplan* beträgt Fr. 40'000.-. Die aktuelle Teilrevision des Regionalen Richtplans Zimmerberg ist zurzeit in der Phase der kantonalen Vorprüfung. Die Vorprüfung wird ab Mitte Oktober 2019 erwartet. Danach soll die Vorlage für die öffentliche Auflage bereitgestellt werden. Vorgesehen ist die Verabschiedung der Vorlage zuhanden der öffentlichen Auflage an der DV vom 5. Dezember 2019 oder an der ersten DV im Jahr 2020.

Begründet wird der Mehraufwand von Fr. 40'000.- unter anderem mit der erstmalig zu erstellen Berichterstattung zur Arbeitszonenbewirtschaftung. Dabei musste zunächst die Grundstruktur für die jeweilige Berichterstattung in Absprache mit dem ARE entwickelt werden. Zudem generierte die erstmalige Abgrenzung der Uferabschnitte im Zusammenhang mit dem «Planen und

Bauen am Zürichsee» einen erheblichen Aufwand, welcher bei der Budgetierung unterschätzt wurde.

Damit die Arbeiten an der Teilrevision des Regionalen Richtplans Zimmerberg in diesem Jahr weitergeführt werden können, ist die ZPZ auf den Nachtragskredit von Fr. 40'000.- angewiesen. Ansonsten werden die Arbeiten an der Teilrevision erst 2020 fortgesetzt werden können.

Gemäss Art. 28 Ziff. 8 der Verbandsordnung ZPZ bewilligt die Delegiertenversammlung in eigener Kompetenz Nachtragskredite und einmalige Ausgaben für einen bestimmten Zweck bis Fr. 100'000.-.

Die Delegiertenversammlung

beschliesst:

1. Der Nachtragskredit von Fr. 40'000.- für die Rubrik *Revision Regionaler Richtplan 2019* wird gestützt auf Art. 28 Ziff. 8 der Verbandsordnung ZPZ bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Verbandsgemeinden
 - b) RPK Thalwil z.K.
 - c) Rechnungsführer R. Giebel
 - d) Sekretariat ZPZ; A

ZPZ-DVB 2019.09

A: 2.05

RZU. Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024 – Projektmitfinanzierung**• Finanzierungsbestätigung ZPZ****A. Ausgangslage**

Die RZU hat am 2. September 2019 den Projektantrag «Integrale Strategie Region Zürich und Umgebung 2050» beim «Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020–2024» des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE) eingereicht (vgl. Projektantragsformular RZU).

Gemäss dem an der letzten RZU-Vorstandssitzung verabschiedeten Projektantrag beteiligt sich die Planungsgruppe Zimmerberg während der Jahre 2020–2022 mit jährlich CHF 5'000 am Projekt. Daraus ergibt sich ein Betrag von total CHF 15'000.

Damit die RZU gegenüber dem ARE die Eigenfinanzierung bestätigen kann, ersucht sie die ZPZ um Bestätigung ihres Finanzierungsbeitrags von insgesamt Fr. 15'000.-.

Der Beitrag der ZPZ von Fr. 15'000 wird allerdings nur dann fällig, wenn der Projektantrag der RZU vom Bund angenommen wird und das ARE somit seinerseits 50 % des Projektes mitfinanziert.

B. Finanzierungsbestätigung

Die ZPZ bestätigt, dass sie das Projekt «Integrale Strategie Region Zürich und Umgebung 2050» bei einer Teilnahme am «Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung» während der Jahre 2020–2022 finanziell mit total Fr. 15'000.- unterstützen wird.

Die Delegiertenversammlung

beschliesst:

1. Die ZPZ bestätigt, dass sie das RZU-Projekt «Integrale Strategie Region Zürich und Umgebung 2050» bei einer Teilnahme am «Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung» während der Jahre 2020–2022 finanziell mit total Fr. 15'000.- unterstützen wird.
2. Die jährlichen Beiträge sind in die ordentliche Budgetierung der ZPZ für die Jahre 2021 und 2022 aufzunehmen. Für den im Jahre 2020 fälligen Betrag von Fr. 5'000.- ist bei Bedarf ein Zusatzkredit zu sprechen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) RZU, Seefeldstrasse 329, 8008 Zürich
 - b) Verbandsgemeinden
 - c) RPK Thalwil z.K.
 - d) Rechnungsführer R. Giebel z.K.
 - e) Sekretariat ZPZ; A

3. Verschiedenes und Mitteilungen

– Mitteilungen

M. Arnold informiert, dass eine erste Sitzung mit dem neuen Baudirektor, Martin Neukom, stattgefunden hat. Behandelte Themen waren Standorte für Bodenverbesserungen, Aus-
hubdeponien, Velonetzplan (Modalsplit), Biketrails und Bewilligungspraxis, Mehrwertaus-
gleichsgesetz (MAG).

Es besteht die Möglichkeit, Themen für nächste Aussprachen mit dem Baudirektor zu
platzieren. Falls Delegierte Themen haben, die auf die Traktandenliste für Aussprachen
mit den Kanton kommen sollten, können diese Martin Arnold mitgegeben werden.

Für die Richtigkeit
Der Sekretär

Marcel Trachsler